

Ihre Ansprechpartner:

- Suchtberatungsstelle des Caritasverbandes für die Dekanate Ahaus und Vreden e. V.
Maria Pohlmann, Wüllener Str. 80,
48683 Ahaus, Tel.: 02561 429140
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am St. Agnes-Hospital Bocholt
Dorothea Hartmann, Barloer Weg 125,
46397 Bocholt, Tel.: 02871 201611
- Beratungsstelle für Suchtkranke, SKM – katholischer Verein für soziale Dienste Bocholt e. V.
Christiane Wiesner, Friesenstr. 5,
46395 Bocholt, Tel.: 02871 8891
- Suchtberatungsstelle Kreis Borken
Fachbereich Gesundheit
Christel Sondermann, Burloer Str. 93,
46325 Borken, Tel.: 02861 821084
- Diakonie Suchthilfezentrum
Diakonisches Werk des ev. Kirchenkreises
Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.
Lars Gehrman, Gildehauser Str. 67,
48599 Gronau, Tel.: 02562 7011170

KATER+ALK

wird an folgenden Krankenhäusern angeboten:

St. Marien-Krankenhaus Ahaus, Wüllener Str. 101

St. Agnes-Hospital Bocholt, Barloer Weg 125

St. Marien-Hospital Borken, Am Boltenhof 7

St. Antonius-Hospital Gronau, Möllenweg 22

Krankenhaus „Maria Hilf“ Stadtlohn, Vredener Str. 58

St. Marien-Hospital Vreden, An't Lindeken 100

KATER+ALK

Beratungsangebot für Jugendliche und Eltern
nach Alkoholintoxikation



**VOM
RAUSCH**
...ohne mich!

WEST MÜNSTERLAND
KREIS BORKEN

Ich mit Vollrausch im Krankenhaus?

- Warum habe ich so viel getrunken, dass ich jetzt hier bin?
- Was passiert mit mir, wenn ich zu viel getrunken habe?
- Was kann ich tun, damit mir das nicht noch mal geschieht?
- Wie reagieren jetzt meine Freunde und Eltern auf die Alkoholvergiftung?

Was habe ich von Katertalk?

Wir bieten dir ein kostenloses Beratungsgespräch – **natürlich unter Schweigepflicht** – über

- deinen Umgang mit Alkohol,
- die Wirkung und Folgen der verschiedenen Alkoholformen,
- alle deine Fragen rund um Alkohol
- die Möglichkeiten, deinen eigenen Weg im Umgang mit Alkohol zu finden.

Was musst du dafür tun?

- die **Einverständniserklärung** unterschreiben,
- Name und Telefonnummer reicht, damit wir Kontakt zu dir aufnehmen können.

Wir treffen uns mit dir

- im Krankenhaus oder zu Hause,
- in der Beratungsstelle oder an einem neutralen Ort.

Ihr Kind mit Alkoholvergiftung im Krankenhaus?

Fragen über Fragen:

- Wie soll ich meine Tochter/meinen Sohn auf die Situation ansprechen?
- Stellt der Konsum von Alkohol oder Drogen schon ein Problem dar?
- Wie soll ich mich zukünftig verhalten?

Bei diesen und anderen Fragen kann Ihnen das Gesprächsangebot Katertalk Hilfestellung geben.

Was können Sie als Eltern tun?

Unterschreiben Sie die Einverständniserklärung, damit die Kooperationspartner Ihnen einen Gesprächstermin anbieten können. Dabei gilt:

- Alle Mitarbeiter des Projektes unterliegen der **Schweigepflicht**.
- Die Gespräche sind freiwillig, vertraulich und kostenlos.

Was können Sie erwarten?

Hilfe und Unterstützung um

- einen eigenen Standpunkt für sich zu finden,
- sich über die Wirkungen und Folgen von übermäßigem Alkoholkonsum zu informieren,
- zu lernen, mit Ihrem Kind klare Regeln zum Alkoholkonsum zu vereinbaren,
- den verantwortungsvollen Umgang mit der Kultdroge Alkohol zu vermitteln,
- weitere Fragen abzuklären.